

Gemeinsam auf dem Weg

Generalleitung, Schwestern vom Heiligen Kreuz

INFO 4/September 2014

Liebe Schwestern!

Wir tragen ein Paket von Erinnerungen mit uns; Erinnerungen an Menschen, Orte, Ereignisse. Hin und wieder öffnen wir dieses Paket.

Heute öffnen wir es erneut, um eine Geschichte von 170 Jahren anzuschauen. Wir sehen die Lebensspanne einer neuen Lebensform. Es liegt nahe, auf etwas zurückzublicken und es neu zu überdenken.

Wahre Hoffnung schreibt Geschichte, sagt Papst Franziskus.

Wir haben eine Hoffnungs-Geschichte. All das begann eines Oktobermorgens mit einem Marsch von drei mutigen Frauen. Sie schrieben Geschichte, die Geschichte einer Neugründung. Das gab den Visionärinnen innere Erfüllung.

170 Jahre haben die Schönheit des Sommers gesehen, enthielten die Traurigkeit des Herbstes, durchlebten die Einsamkeit des Winters und erfuhren den Zauber des Frühlings.* Das ist das Leben der Schwestern vom Hl. Kreuz.

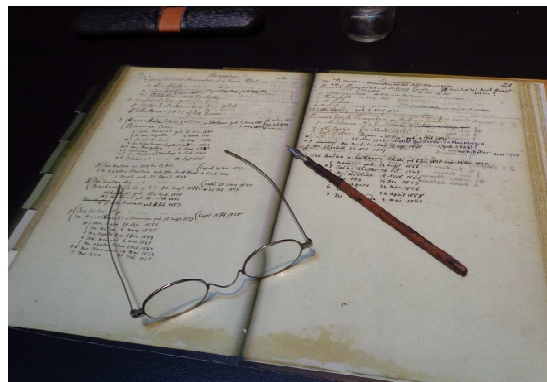
Die Vergangenheit machte der Gegenwart den Platz frei und diese mündet in die Zukunft ein, wie es dem normalen Lebensrhythmus entspricht. Gemeinsam gehen wir weiter.

Liebe Schwestern, indem wir die Barmherzigkeit Gottes während der vergangenen 170 Jahren betrachten, erweisen wir Mutter Bernarda und Pater Theodosius die Ehre.

Ich nehme in den Provinzen einige Bewegungen angesichts der zwei Ereignisse wahr: das 170. Jahr unserer Gründung (2014) und der 150. Todestag von Pater Theodosius (2015).

Lasst uns den 16. Oktober ganz besonders als einen Tag der Erinnerung und der Danksagung begehen.

S. Sheehan



(Foto von Sr. Juliet Jose Kainickara, Mutter-Bernarda-Ausstellung im Mutterhaus Menzingen,)

*Sheehan